

12.06.2014









Sehr geehrte Kunden und Freunde des Solarserver,

unser aktueller Newsletter berichtet über die Entwicklung der Solarmodulpreise im Mai, fasst einige Highlights der Intersolar Europe sowie der Speichermesse ees zusammen und informiert über den weltweiten Wachstumstrend der Photovoltaik.

Photovoltaik-Preisindex Mai 2014:

Chinesische Module werden unverändert für 0,56 €/Wp gehandelt; Durchschnittspreis um 1,6 % gesunken

PREISBAROMETER - MAI 2014

Modultyp, Herkunft	€/Wp	Trend seit April 2014	Trend seit Januar 2014
Kristalline Module			
Deutschland	0,64	- 3,0 % 	- 7,2 % 
Japan, Korea	0,67	- 1,5 % 	- 4,3 % 
China	0,56	0,0 % 	- 3,4 % 
Südostasien, Taiwan	0,52	- 1,9 % 	- 1,9 % 

Der durchschnittliche Preis für Photovoltaik-Module ist im Mai 2014 um 1,6 % gesunken

Die Preise für PV-Module aus China gönnten sich im vergangenen Mai 2014 eine Verschnaufpause, während die wenigen im Markt verbliebenen Produkte aus Deutschland ihre Aufholjagd fortsetzten, berichtet Martin Schachinger von der pvXchange GmbH.

Dennoch gibt es immer noch große Preisunterschiede zwischen deutscher und europäischer Ware sowie Modulen aus China und Südostasien.

Zum [PV-Preisindex](#)

Deutschland: Run auf Module im Juni und Juli erwartet

Die größte Nachfrage innerhalb Europas meldet pvXchange nach wie vor aus Großbritannien, dort werden laufend neue Megawatt-Parks gebaut. Ein starker Anstieg der Installationszahlen wird im Juni und Juli auch in Deutschland erwartet, da die EEG-Regelung zum 1. August wieder einmal zu Ungunsten der Photovoltaik angepasst wird.

Rückblick: Intersolar Europe 2014 und electrical energy storage punkten mit Innovationen

Rund 1.100 Aussteller aus 48 Ländern zeigten auf der Intersolar Europe 2014 Produkte und Dienstleistungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Solarwirtschaft. Vom 4. bis 6. Juni strömten rund 44.000 Besucher auf die Messe München zur Intersolar Europe und der gleichzeitig stattfindenden Fachmesse electrical energy storage (ees).



Das Messeangebot in acht Hallen und auf dem Freigelände zog in diesem Jahr Besucher aus 145 Ländern an.

Der Anteil internationaler Gäste ist weiter gewachsen. Auch das Spektrum der Aussteller spiegelte mit Unternehmen aus 48 Ländern die internationale Solarbranche wieder.

Globale Photovoltaik-Märkte in Aufbruchsstimmung

Laut dem auf der Intersolar Europe veröffentlichten „Global Market Outlook 2014–2018“ des europäischen Photovoltaik-Industrieverbands EPIA übernehmen zunehmend die Märkte außerhalb Europas die Spitzenplätze beim Photovoltaik-Zubau.

EPIA geht davon aus, dass die jährlichen Neuinstallationen von über 40 GW im Jahr 2014 auf rund 55 GW im Jahr 2018 steigen. Auf der Intersolar Europe war die Internationalisierung deutlich zu spüren. Die Unternehmen machen zunehmend Geschäfte außerhalb Europas, besonders in den wachstumsstarken Märkten in China und Südostasien, Japan oder in den USA. EPIA geht zudem davon aus, dass sich der europäische Markt bei rund 10 GW jährlich stabilisieren wird. [Mehr](#)

Ein Beleg für die zunehmende Investitionsbereitschaft sind auch die Pläne der polnischen Unternehmen Freevolt und Hanplast, die eine neue Modulfabrik im Technologiepark Bydgoszcz bauen, in dem beide Unternehmen ihren Sitz haben. [Mehr](#)

Auch Qatar Solar Energy (QSE, Doha) hat in Katar eine Photovoltaik-Modulfabrik mit einer jährlichen Produktionsleistung von 300 Megawatt in Betrieb genommen, eine der größten PV-Produktionsanlagen in der MENA-Region. [Mehr](#)

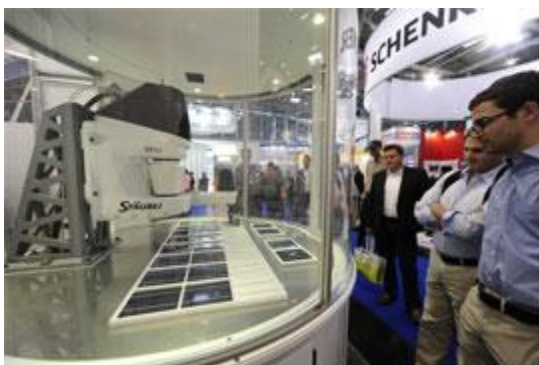
Anzeige



Die neuen Strangwechselrichter der BPT-S-Reihe von Bosch Power Tec setzen Maßstäbe in punkto Bedienungsfreundlichkeit und Analysemöglichkeiten. Die berührungslose Gestiksteuerung und die sekundenschnelle Datenübertragung durch RFID-Technologie garantieren eine fehlerfreie Installation. Der integrierte Datenlogger und neue Kommunikationsschnittstellen dienen der vereinfachten Fernanalyse. Denn hohe technische Maßstäbe und guter Service gehen Hand in Hand. Sichern Sie sich Ihren persönlichen e.Key und erfahren Sie mehr unter www.bosch-power-tec.com.

Deutsche Photovoltaik-Produktionsmittelhersteller melden erfolgreichen Start in das Jahr 2014

Die Umsatzentwicklung der Hersteller von Komponenten, Maschinen und Anlagen für die Photovoltaik-Produktion in Deutschland hat im ersten Quartal 2014 ein weiteres positives Zeichen gesetzt, berichtet der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA, Frankfurt am Main).

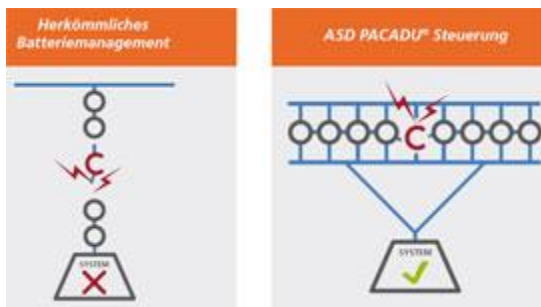


Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verbuchten die deutschen Photovoltaik-Zulieferer ein Umsatzwachstum von gut 18 Prozent.

„Wir spüren aktuell eine deutliche Wiederbelebung des Marktes. Das gesteigerte Kundeninteresse an Produktionslösungen für Hocheffizienzzellen und -module schlägt sich nun auch im Auftragseingang und den Umsätzen der Photovoltaik-Zulieferer nieder“, berichtet Dr. Peter Fath, Vorsitzender des Vorstands von VDMA Photovoltaik-Produktionsmittel. [Mehr](#)

Innovative Speicher-Technologien zur Erhöhung des Solarstrom-Eigenverbrauchs

Die gleichzeitig mit der Intersolar stattfindende Fachmesse electrical energy storage (ees) präsentierte zahlreiche Technologien und Lösungen, darunter Batteriespeichersysteme mit modernen Lithium-Ionen-Zelltechnologien zur Steigerung des Solarstrom-Eigenverbrauchs durch die Kombination mit intelligentem Lastmanagement, beispielsweise mit selbstlernenden Steuer- und Regelungsalgorithmen.



Wenn Batteriezellen nicht mehr in Reihe geschaltet werden müssen, sei dies eine echte Revolution, erklärt ASD Automatic Storage Device.

Eine hochinteressante Batteriemangement-Innovation präsentierte das Freiburger Unternehmen ASD Automatic Storage Device, Hersteller von Photovoltaik-Speichersystemen. ASD hat auf der Intersolar Europe eine technologische Entwicklung vorgestellt, die den Batteriemarkt revolutionieren könnte.

Eine neue Batteriezellenelektronik verbessere die Leistungsfähigkeit und Lebensdauer von Akkus erheblich und senke die Kosten für Speicher um bis zu 30 Prozent. Sie eröffne zudem ungeahnte Möglichkeiten im Speicherbau, betont ASD. [Mehr](#)

Zunehmend werden auch Netzmanagementfunktionen realisiert. Ein weiterer Trend geht hin zu größeren Speichereinheiten, die in Kombination mit anderen Stromerzeugern Inselnetze aufbauen oder unterstützen. Auch erste Langzeitspeichersysteme mit Power-to-Gas-Lösungen in Kombination mit Biogaskraftwerken und Wasserstofftechnik wurden vorgestellt.

Elektromobilität auf der Intersolar Europe

Wie das Zusammenspiel von Photovoltaik und Elektrofahrzeugen funktioniert, zeigte die Sonderschau PV UND E-MOBILITY an mehreren PV-Carports.



Dass Elektrofahrzeuge eine wichtige Rolle für ein erneuerbares Energiesystem spielen können, wurde ebenfalls deutlich, denn ihre Batterien können Elektrizität speichern und damit das Stromnetz stabilisieren. Eine intelligente Steuerungstechnik lädt die Batterien, wenn genügend Sonne scheint, kann sie aber auch zu Spitzenzeiten, wenn die Netzkunden viel Strom verbrauchen, kurzzeitig entladen. Besonderen Anklang fanden Probefahrten mit diversen Elektrofahrzeugen auf dem Freigelände und sogar auf der Autobahn.

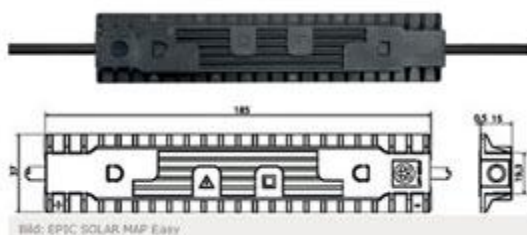
Aktuelle Informationen zur Elektromobilität finden Sie auf unserem Schwesterportal www.eMobilServer.de.

Micro-Websites mit Innovations-Highlights auch im Vorfeld der Intersolar North America

Die Plattform „Solar-Innovationen“ auf dem Solarserver bietet Unternehmen auch nach der Intersolar Europe und im Vorfeld der Intersolar North America die Möglichkeit zur Präsentation der neuesten Trends, Komponenten, Systeme und Dienstleistungen.

Sichern Sie sich jetzt gleich Ihre prominente Platzierung. Ein Anruf genügt unter der Nummer 07121-69681-32.

[Weitere Informationen](#) und [aktuelle Beispiele](#) finden Sie [hier](#).



Ein Teaser auf der Startseite weist den Weg zu Ihrer Innovation und leitet den Leser auf eine ausführliche, illustrierte Produktpräsentation (Micro-Website mit reichlich Text und Bildern) weiter.

Bild links: Die Lapp Gruppe präsentiert auf der Plattform „Solar-Innovationen“ eine besonders kompakte und einfach montierbare Anschlussdose sowie einen neuen Photovoltaik-Steckverbinder für 1,5 kV Systemspannung.

Das Runde und das Eckige im Blick behalten



Ab reute rollt der Ball in Brasiliens WM-Stadien. Wir wünschen allen Fans eine spannende Weltmeisterschaft, berichten wie gewohnt auf dem Solarserver über den ebenso spannenden PV-Markt in Südamerika. Und sehen gerne das Eckige in Form von Modulen auf den Stadionsdächern.

Bild: Photovoltaik-Anlage auf dem Pituaçu-Fußballstadion in Salvador de Bahia, Brasilien (408 kWp)

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Newsletter!
Mit freundlichen Grüßen
Rolf Hug (Chefredakteur)

Folgen Sie dem Solarserver auf Twitter, über 4.800 Follower weltweit nutzen diesen Service zur schnellen Information: <http://twitter.com/solarserver>

Impressum:

Der Solarserver ist ein Internetportal der

Heindl Server GmbH

Kaiserstraße 137, D-72764 Reutlingen,
Germany, Tel: ++49 (0)7121 69681-30
E-Mail: info@solarserver.de;

URL: <http://www.solarserver.de>

Geschäftsführer: Rolf Hug;

Registergericht: Amtsgericht Stuttgart;

Registernummer: HRB 382398.

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Abs. 3 MDStV:

Rolf Hug, Chefredakteur (Anschrift wie oben)

Wir freuen uns, wenn Sie die Solarserver-Infomail weiterempfehlen.

Das Anmeldeformular finden Sie nach der Registrierung unter: solarserver.de/registrierung

Wenn Sie keinen Newsletter mehr wünschen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "No Info" an info@solarserver.de